

# geschäftsbericht 2019





## Impressum

### Herausgeber

Geschäftsbericht 2019: Beilage zu „swissherdbook bulletin“

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen

Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen

T +41 31 910 61 11

[www.swissherdbook.ch](http://www.swissherdbook.ch), [info@swissherdbook.ch](mailto:info@swissherdbook.ch)

März 2020

### Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal

### Titelbild

Celine Oswald

# Digital in die Zukunft

swissherdbook blickt auf ein interessantes und erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Ein Schwerpunkt war die Entwicklung von digitalen Instrumenten für die Anwender.

**D**ie Bestandeszahlen – und damit der Umfang der erbrachten Dienstleistungen – sind sehr stabil geblieben. Dies hat massgeblich zu einem erfreulichen Abschluss des Geschäftsjahrs 2019 der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen beigetragen. Im Geschäftsjahr 2019 erfolgte zudem die Umstellung vom Milchjahr auf das Kalenderjahr.

Jeder Betrieb hat seine spezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen. swissherdbook bietet mit seiner Vielfalt die passende Rasse für fast jeden Bedarf und leistet damit einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Zucht und eine wirtschaftliche Milchproduktion.

Mit der erfolgreichen Einführung neuer Werkzeuge wie beispielsweise der SmartCow-App, die sehr erfolgreich gestartet ist, oder der neuen App für die Milchkontrolleure, stellen wir unseren Züchtern eine breite Palette von Hilfsmitteln für die tägliche Arbeit zur Verfügung und tragen damit zur Entwicklung der Betriebe unserer Mitglieder und unserer Rassen bei. Diese Dienstleistungen helfen, die enormen Herausforderungen von heute und morgen zu bewältigen. 



# Mit neuen Dienstleistungen zum Erfolg

swissherdbook blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück.

**D**ie Genossenschaft swissherdbook Zollikofen konnte im Geschäftsjahr 2019 erfreulich abschliessen. Dies trotz der sehr anspruchsvollen Situation auf den Milchmärkten und dem damit verbundenen Rückgang von rund 1.8% bei den Herdebuchtieren und 2% bei den angeschlossenen Betrieben.

Bei den Milchleistungsprüfungen haben sich die absoluten Zahlen im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Der Trend zu AT4-Prüfungen hält nach wie vor an. Weitgehend unverändert blieb auch der Personalbestand mit im Jahresdurchschnitt 32 Vollzeitstellen in Zollikofen und 1'350 Milchkontrolleuren, deren Einsätze rund 105 Vollzeitstellen entsprechen.

## DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Die Verwaltung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen führt jährlich jeweils eine Risikobeurteilung durch. Die relevanten Risiken wurden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet.

## BESTELLUNGS- UND AUFTRAGSLAGE

Der Geschäftsgang der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen ist im Wesentlichen von der Anzahl Herdebuchtiere und den Leistungsprüfungen für diese Tiere bestimmt. Die Beiträge des Bundes an diese Dienstleistungen sind massgebend. Die stark wachsende Zahl von Tieren der Rasse Swiss Fleckvieh, die im Herdebuch lediglich Status C haben und sich damit nicht für die Herdebuchbeiträge des Bundes qualifizieren, bereitet zunehmend Sorge.

## FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT

Der Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung liegt unverändert im Bereich Zuchtwertschätzung und genomische Selektion sowie der Werkzeuge für die Betriebe. Im Berichtsjahr standen, neben der


Einführung einer App für die Milchkontrolleure, die Weiterentwicklung unserer gemeinsam bei Qualitas AG betriebenen Datenbank ArgusQ und der App SmartCow im Fokus.

## AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Dank substanzieller Preissenkungen bei Suisselab konnten im Berichtsjahr die Löhne der Milchkontrolleure ab Mitte 2019 um beinahe 2% angehoben und gleichzeitig die Tarife für die Milchkontrolle sowie für die Fertalys-Untersuchung erheblich gesenkt werden.

Zusätzlich konnten alle Züchter von Rabatten in der Gesamthöhe von rund 5% oder CHF 200'000 auf die im 1. Semester 2019 bezogenen Dienstleistungen profitieren.

## ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Aus der heutigen Sicht ist davon auszugehen, dass die Herdebuchbestände weiterhin abnehmen werden, auch der anhaltende Zuwachs von Tieren mit Status C im Herdebuch wird sich leider kaum abschwächen. Dank der steten Bemühung zu Kostensenkungen und der zurzeit unveränderten Beiträge seitens des Bundes, ist für das laufende Jahr mit stabilen Bedingungen zu rechnen, gleichzeitig werden sich die oben erwähnten substanziellen Tarifenkungen in den Zahlen niederschlagen. 

Zollikofen, 19. Februar 2020



Markus Gerber  
Präsident



Matthias Schelling  
Direktor

## Wichtigste Zahlen

<b>Herdebuch- und Mitgliederbestand</b>	<b>Stand 30.11.2019</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Viehzuchtgenossenschaften und -vereine	565	-10
Einzelmitglieder	866	41
aktive Zuchtbetriebe	9'087	-184
männliche Herdebuchtiere	1'326	-45
weibliche Herdebuchtiere	230'814	-4'246
Simmental (SI)	23'361	-165
Montbéliarde (MO)	10'464	216
Swiss Fleckvieh (SF)	65'030	-901
Red Holstein (RH)	85'094	-5'155
Holstein (HO)	44'759	1'739
Normande (NO)	1'198	12
Wasserbüffel (BF)	578	22
Pinzgauer (PZ)	106	4
Evolèner (EV)	224	-18
<b>Milchkontrolljahr</b>	<b>1. Januar – 31. Dezember 2019</b>	<b>1. Juli 2017 – 30. Juni 2018</b>
<b>Milchleistung</b>		
Anzahl Milchabschlüsse	210'666	216'416
Anzahl Standardabschlüsse (270–305 Tage)	161'039	166'365
Durchschnitt aller Standardabschlüsse		
Milch kg	7'744	7'634
Fett %	4.04	4.02
Eiweiss %	3.30	3.29
Milch kg (ausgewachsene Kühe Talgebiet)	9'023	8'949
Abschlüsse über 10'000 kg	19'505	18'022
über 12'000 kg	3'195	2'798
Kühe mit Lebensleistung über 80'000 kg	2'123	1'904
über 100'000 kg	531	516
<b>Melkbarkeit</b>		
Anzahl geprüfter Kühe	7'129	7'752
<b>Lineare Beschreibung und Einstufung</b>		
Anzahl beschriebener Kühe	45'041	43'705
davon in 1. Laktation	36'439	35'067
<b>Beständeschauen</b>		
Aufgeführte Tiere	40'726	41'445
<b>Wichtige Zahlen aus der Buchhaltung (in Tausend CHF)</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Bilanzsumme	19'776	203
Eigenkapital	12'653	72
Eigenkapitalquote	64.0 %	-0.3 %
Total Erträge	18'112	278
Unternehmensgewinn	72	49



BILD: CELINE OSWALD

# Werte für gesunde Euter

Im Jahr 2019 wurde der neue Zuchtwert Mastitisresistenz für die Haupttrassen von swissherdbook lanciert. Damit ist das Fundament für eine züchterische Selektion dieses Merkmals geschaffen.

**D**ie Anfang der 60er-Jahre eingeführte integrale Milchleistungsprüfung bildete die Grundlage für die Verbesserung der Zucht und der Wirtschaftlichkeit des Viehbestandes. Diese Massnahme hat, zusammen mit den Erkenntnissen aus den Bereichen Fütterung und Management, in einem Zeitraum von etwa 50 Jahren zu einer Verdoppelung der Laktationsleistung geführt. Auf der Basis dieser Erfolgsgeschichte wurden andere Zuchtmerkmale in den Bereichen Produktion, Exterieur und Fitness in den Zuchtprogrammen angelegt. Durch den so generierten Zuchtfortschritt konnte die Wirtschaftlichkeit der Milchkühe für alle Rassen und alle Betriebe gesteigert werden.

## **RATIONALISIERUNG**


Der heutige Trend zu grösseren Milchviehherden im Vergleich zu früher bewirkt, dass die Betriebe mittels Automatisierung, beispielsweise mit automatischen Melksystemen und Rationalisierung des Produktionsprozesses, effizienter und wirtschaftlicher produzieren wollen. Die Züchter suchen nicht nur schönere und produktivere Kühe, sondern auch solche, die robuster und gesünder sind.

Die Gesundheitsmerkmale beeinflussen die Wirtschaftlichkeit der Betriebe, indem gesunde Kühe die Betriebsmanagementkosten und den Einsatz von teuren Tierarzneimitteln tief halten. Zudem verursachen gesunde Kühe keine Produktionsverluste, während beispielsweise Mastitiserkrankungen wegen hoher Kosten und starker Produktionsminderung wirtschaftliche Einbussen zur Folge haben. Somit ist die züchterische Verbesserung der Eutergesundheit ein Hauptziel für alle Milchviehbetriebe.

## **ERFASSUNG GESUNDHEITSDATEN**

swissherdbook hat dieses zunehmende Bedürfnis erkannt und im Jahr 2012 die Gesundheitsdatenerfassung eingeführt sowie die Datensammlung für die züchterische Verbesserung der Gesundheitsmerkmale initiiert. Sieben Jahre später konnte im Frühling 2019 der neue Zuchtwert Mastitisresistenz erfolgreich eingeführt werden.

*„Die züchterische Verbesserung der Eutergesundheit ist ein Hauptziel für alle Milchviehbetriebe.“*

Dieser Zuchtwert, der in Zusammenarbeit mit den anderen Zuchtorganisationen und mit der Qualitas AG entwickelt worden ist, basiert auf den in redonline erfassten Mastitis-Diagnosen zwischen dem 10. und dem 150. Laktationstag sowie auf Zellzahlmessungen, die seit Jahren ein gutes Instrument zum Monitoring der Eutergesundheit sind. Die Entwicklung und Publikation des Zuchtwerts Mastitisresistenz (MaR) legt den Grundstein für die züchterische Verbesserung der Selektion im Problembereich Eutergesundheit. 





# Für gesunde und wirtschaftliche Tiere

Das Gesundheitsabo von swissherdbook ist die integrierte Lösung, um die Eutergesundheit auf den Betrieben laufend zu verfolgen und bei Bedarf auch gezielt und effizient in den Griff zu bekommen.

Im März 2019 lancierte swissherdbook das neue Gesundheitsabo, um die Züchter im Management für Eutergesundheit und bezüglich Milchqualität einfach und aktiv zu unterstützen. Das neue Abo, das auf den Daten der Milchleistungsprüfung sowie auf Meldungen des Behandlungsjournals basiert, wurde in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, unter anderem der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern, ausgearbeitet. Die Informationen sind schnell zu einem wertvollen Arbeitsinstrument im Betriebsmanagement geworden und erlauben den Betrieben, sich im Bereich der Eutergesundheit zu verbessern, der eine grosse wirtschaftliche Bedeutung hat und, gemäss einer Auswertung der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, im Jahr 2017 die zweitwichtigste Abgangsursache war.

## DAS GESUNDHEITSABO

Mit dem Abschluss eines sogenannten Gesundheitsabos wird dem Betrieb nach jeder Milchkontrolle, zusätzlich zum herkömmlichen Laborbericht, ein Gesundheitsbericht mit weiteren Auswertungen zugestellt.

*„Der Entscheid, welche Kühe zu analysieren sind, bleibt beim Züchter.“*

Diese Auswertungen basieren auf den Zellzahlen der letzten drei Milchwägungen, auf bereits vorhandenen Mastitisidentifikations (MID)-Befunden und den Gesundheitsdaten. Sie werden tabellarisch und

auch grafisch abgebildet, um die Einschätzung der Eutergesundheit auf einen Blick zu ermöglichen.

Zudem erhält der Betriebsleiter Empfehlungen für Problemtiere mit erhöhten Zellzahlen und für Kühe, welche bald trockenzustellen sind. Bei Problemtieren werden dem Betriebsleiter auch die Aufträge für die MID-Analyse zugestellt. Der Entscheid, welche Kühe zu analysieren sind, bleibt beim Züchter.

## EFFIZIENTES MANAGEMENT

Die MID des Labors Suisselab AG ermöglicht dem Züchter einen präzisen Nachweis der 15 wichtigsten Mastitiserreger sowie des BlaZ-Gens für die Penicillinresistenz der Staphylokokken. Somit werden Erreger bei akuten oder subklinischen Euterentzündungen, aber auch Kühe, welche Keime tragen, im Stall oder beim Standortwechsel, beispielsweise bei der Alpung, frühzeitig identifiziert.

Die mit dem Abo per E-Mail oder SMS zurückgemeldeten Resultate bilden für den Milchviehhalter eine wichtige Entscheidungsgrundlage, um die richtigen Massnahmen, gemeinsam mit dem eigenen Bestandstierarzt, zu wählen. Diese können sowohl in der Vorbeugung, beispielsweise bei der Tierbeobachtung, Gruppenzuteilung oder Melkreihenfolge als auch in der Therapie, sein.


So wird das Gesundheitsmanagement, auch bei einer Reduktion des Antibiotikaeinsatzes, effizienter. Die neue Dienstleistung hilft auch, die Resistenzbildung von Krankheitserregern gegenüber Antibiotika zu verhindern. 



BILD: OFFLINE OSWALD

# Elektronischer Begleitschein

Die beiden Milchkontrolleure Maria und Pascal Fürst aus Messen waren bei der Einführung der neuen App „Elektronischer Begleitschein“ (eBGS) im Sommer 2019 rasch von den Vorzügen überzeugt.

**M**aria und Pascal Fürst möchten die Vorteile der elektronischen Datenerfassung bei der Milchkontrolle mit einem eigenen mobilen Gerät nicht mehr missen. „Bereits der Download der App war einfach und gelang auf Anhieb“, freut sich Maria Fürst. „Die Anleitung ist ausführlich und sehr hilfreich. Mit der Testapplikation können Unsicherheiten ausgeräumt werden.“

## ABBILD DES PAPIERSCHEINS

Die beiden Anwender stellen fest: „Es ist gar nicht so kompliziert. Die App ist auch für weniger geübte Nutzer geeignet. Der App-Aufbau ist wirklich praktisch ein Abbild des Papierbegleitscheins.“


*„Die intelligenten Tiersuchfunktionen oder die stets aktualisierten Tierlisten erleichtern die Arbeit.“*

Nach dem Login mit den persönlichen Zugangsdaten, kann ich die zu kontrollierenden Betriebe, dank der Auflistung, in zeitlicher Reihenfolge schnell auf Vollständigkeit überprüfen. Dass für die Kontrolle selber kein Internetempfang nötig ist, gibt Sicherheit, nicht vor Ort ins Trudeln zu geraten. Die Daten-

übermittlung kann, wenn nötig, stressfrei, nach der Kontrolle, mit sicherem Empfang auch von zu Hause aus erfolgen.“

## BREITE AKZEPTANZ

Begeistert ergänzen die beiden Nutzer: „Die Handhabung in den verschiedenen Aufstallungssystemen ist überall einfach. Die Auslage der Begleitscheine entfällt, was insbesondere bei engen Verhältnissen ein Vorteil ist. Nasse oder verschmutzte Begleitscheine gibt es keine mehr.“

Die intelligenten Tiersuchfunktionen über Namen, Halsbandnummer, partielle TVD-Nummer oder die stets aktualisierten Tierlisten erleichtern die Arbeit, auch bei grossen Beständen und mehreren Melkeinheiten. Für fehlende Etiketten kann ich mit der Handykamera schnell und einfach neutrale Etiketten einscannen und zuweisen. Die Neuerung stösst bei unseren betreuten Betrieben auf breite Akzeptanz.“ 



# Automatischer Tierdatenaustausch

Mit dem automatischen Tierdatenaustausch mit Melksystemen (ATDA) ist swissherdbook ein grosser Schritt in der Vernetzung von verschiedenen Systemen gelungen. Bereits heute vereinfacht dies die Milchkontrolle deutlich.

**B**ei den am Austausch teilnehmenden Betrieben werden täglich alle Melkungen elektronisch zu swissherdbook übermittelt. Damit entfällt für den Milchkontrolleur das lästige Abschreiben der Milchmenge vom Melksystem. Der Milchkontrolleur ist einzig verantwortlich für die korrekte Probeentnahme. Die Übermittlung und Berechnung der Milchmenge erfolgen automatisch. Der Aufwand für die Milchkontrolleure und auch die Qualität können damit deutlich verbessert werden.

Neu wird für Roboter-Betriebe auch die Selbstkontrolle (B-Kontrolle) angeboten. Bei dieser Kontrollmethode wird die Milchkontrolle nicht mehr von einem Milchkontrolleur durchgeführt, sondern vom Betriebsleiter selbst.

## **BLICK IN DIE ZUKUNFT**

Der automatische Datenaustausch ist die Basis für zukünftige Weiterentwicklungen. Die Vernetzung von Melksystemen ermöglicht es, unsere Dienstleistungen zu verbessern und auch neue anzubieten. Neben der Milchmenge sollen in Zukunft weitere Daten übermittelt werden, wie zum Beispiel Gesundheitsdaten. Damit entfällt die Mehrfacherfassung von

Daten für den Züchter, und die gesammelten Daten ermöglichen eine Verbesserung und Weiterentwicklung der bestehenden Zuchtwertschätzung.

*„Der automatische Datenaustausch ist die Basis für zukünftige Weiterentwicklungen.“*

Man denke dabei beispielsweise an Gesundheitszuchtwerte oder auch an neue Zuchtwerte für die Roboter-Tauglichkeit von Kühen.

## **AUSBAU DIENSTLEISTUNGEN**


Wie bei jeder Neuentwicklung bringt auch der automatische Datenaustausch neue Herausforderungen mit sich. Ein neuer Computer oder ein neues Update der Melksystem-Hersteller können zu Fehlern in der Datenübermittlung führen. Angesichts der Zunahme von Roboter-Betrieben sind diese Weiterentwicklungen wichtig, um auch in Zukunft für Roboter-Betriebe attraktiv zu bleiben. Daher investiert swissherdbook stark in die Vernetzung. Die Vernetzung von Melksystemen, aber auch von anderen Systemen, wird in Zukunft völlig neue Möglichkeiten eröffnen und das Dienstleistungsangebot von swissherdbook weiter verbessern. 



BILD UND GESTALTUNG: CELINE OSWALD

# Ein Land, ein Team!

Die Schauen in Libramont und Besançon markieren zwei hervorragende Erfolge der Schweizer Viehzucht im letzten Jahr.

**E**ine junge, motivierte Equipe mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus, ein Teamgeist, der seinesgleichen sucht, die schönsten Holstein-, Red Holstein- und Montbéliarde-Kühe der Schweiz und Reisen nach Libramont und Besançon. Das ist die Basis für die Erfolge der Schweizer Viehzucht.

## LIBRAMONT

Es war von Anfang an ein Miteinander: wir als Schweizer Viehzuchtbegeisterte mit dem Projekt Libramont 2019. Sei es die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden Holstein Switzerland und swissherdbook, die beiden Teamchefs, die es verstanden, den richtigen Mix an Personal zusammenzustellen, um eine fantastische Equipe vor Ort zu haben sowie die Züchter, die ihre schönsten Kühe zur Verfügung gestellt haben, um unsere Schweizer Fahne auf der grossen europäischen Bühne zu vertreten, von Anfang an lief alles wie am Schnürchen.

*„Erfolge, die auch die Arbeit des gesamten Teams honorieren.“*

Das Team funktionierte von der ersten Minute an einwandfrei. Jeder hatte seine Aufgaben, und man war während dieser Zeit nicht nur eine Gruppe von Personen mit einem gemeinsamen Ziel, man war eine Gruppe von Freunden mit dem gemeinsamen Traum, die 20 Schweizer Kühe professionell und in Topform eine Woche später in Libramont präsentieren zu können.


Es sind gute Freundschaften und Beziehungen während dieser kurzen Zeit entstanden. Das

ist etwas, das noch höher einzustufen ist als der überwältigende Erfolg in Libramont: beide Europasiiegerinnen, Holstein und Red Holstein, und das Allerschönste, beide Siege im Länderwettbewerb. Erfolge, die auch die Arbeit des gesamten Teams honorieren. Was folgte waren grosse Emotionen, Umarmungen, Tränen der Freude und der Erleichterung, dass alles so einwandfrei funktioniert hatte bis zum Schluss und natürlich dementsprechend auch viele Gründe, diese Erfolge zu feiern. Umso schwieriger und fast schon emotional war dann der Abschied am Sonntagabend, als jeder wieder seiner Wege ging, und die 20 Kühe in einwandfreiem Zustand in der Schweiz ankamen.

## BESANÇON

Ein ebenso grossartiges Erlebnis war für die Montbéliarde-Züchter die Nationalschau in Besançon, an welcher eine Delegation von 10 Schweizer Kühen teilnehmen durfte. Auch hier wurde eine junge und engagierte Equipe zusammengestellt, die sich gemeinsam eine Woche mit viel Flair und Können um die Schweizer Vertreterinnen kümmerte.

Ähnlich wie in Libramont, waren die Erfolge für die kleine Schweizer Montbéliarde-Population durchschlagend. Mit zwei Klassensiegen gelang etwas, das es in der Geschichte der französischen Nationalschau noch nie gegeben hat: Eine ausländische Kuh gewinnt eine Klasse. Dies ist umso eindrucklicher, da die Schweizer Montbéliarde-Population gerade mal 2 % des französischen Herdbuchs ausmacht.

Darauf dürfen wir stolz sein! 





# Ausblick und Dank

Ein grosser Dank an alle, die sich gemeinsam mit swissherdbook für eine starke Viehzucht engagieren.


**D**as Jahr 2020 wird in verschiedener Hinsicht für die Schweizer Landwirtschaft, die Viehzucht und unseren Verband von entscheidender Bedeutung sein. Neben den Volksabstimmungen über die beiden Initiativen „Für sauberes Trinkwasser“ und „Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide“, welche mit radikalen Forderungen die Schweizer Ernährungswirtschaft vollständig auf den Kopf stellen würden, steht auch die Ausgestaltung der AP 22+ und damit verbunden die für uns massgebende Tierzuchtverordnung auf der Themenliste.

Wir sind zuversichtlich, dass wir in Bezug auf die Neugestaltung der Tierzuchtverordnung, zusammen mit unseren Partnern, gut vorbereitet auf einem zielführenden Weg sind.

## INNOVATION FÜR DIE ZÜCHTER

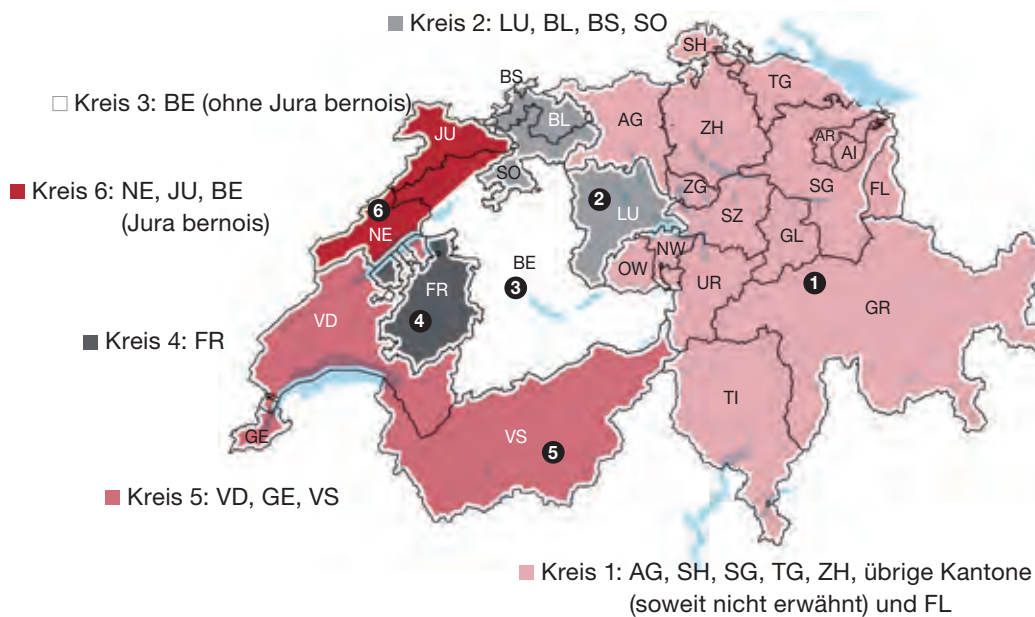
Die Weiterentwicklung der Dienstleistungen für unsere Züchter hat das vergangene Geschäftsjahr bestimmt, um heute und morgen den Bedürfnissen unserer Züchter zu entsprechen. Im Zentrum unseres Handelns steht unser Ziel, unseren Kunden und Mitgliedern mit ihrer grossen Breite an unterschiedlichen Rassen, Voraussetzungen und Interessen, verlässliche Instrumente für die Zucht und das Betriebsmanagement zur Verfügung zu stellen und durch hochwertige und innovative Dienstleistungen Nutzen und Mehrwert zu schaffen.

Wir danken allen, die sich gemeinsam mit uns für die Viehzucht einsetzen: unseren Züchtern, welche mit ihrer täglichen umsichtigen Arbeit entscheidend zur Entwicklung der Viehzucht und somit des Verbandes beitragen, den Verwaltungs- und Rassenkommissionsmitgliedern, den Bezirksleitern und allen Milchkontrolleuren sowie allen Viehzuchtgenossenschaften und -vereinen mit ihren Funktionären. Sie legen an der Basis das Fundament für eine erfolgreiche Zucht. Einschliessen in diesen Dank möchten wir auch die kantonalen und regionalen Verbände, die Jungzüchter- und Interessenvertretergruppen sowie unsere Partnerorganisationen. Weiter danken wir den Behörden des Bundes und der Kantone für die gute Zusammenarbeit; ohne die grosse Unterstützung durch den Bund und einige Kantone wäre eine eigenständige Viehzucht in der Schweiz nicht möglich.

Danken möchten wir auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem engagierten Einsatz eine wichtige Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens leisten. 

# Organe von swissherdbook

Mitglieder von Verwaltung, Geschäftsleitung und Kommissionen von swissherdbook sowie die Revisionsstelle per 31.12.2019.



## Verwaltung

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis / Org.
<b>Präsident</b>	Gerber Markus	Béroie 1	2713	Bellelay	6
<b>Vizepräsident</b>	Bach Ueli	Turbachstrasse 149	3781	Turbach	3
	Brönnimann Samuel	La Planchette 60	1756	Onnens	4
	Chambaz Olivier	Rte des Esserts 1	1266	Duillier	5
	Schweizer Ronny	Hardhof 50	4463	Buus	2
	Walder Erich	Bebikon 15	8414	Buch am Irchel	1
	Weber Adrian	Riedhof	3283	Niederried bei Kallnach	3

## Geschäftsleitung (GL) und erweiterte Geschäftsleitung (EGL)

<b>Direktor</b>	Schelling Matthias	Hubelweg 8	3324	Hindelbank
<b>GL</b>	Barenco Alex	Via Pizzamiglio 37c	6833	Vacallo
<b>GL</b>	Berger Nicolas	Rte de Pfaffenwil 93	1723	Pierrafortscha
<b>EGL</b>	Gautschi Ursula	Bleichenbergstrasse 29	4562	Biberist
<b>EGL</b>	Kaufmann Konrad	Krankenhausweg 9	3123	Belp
<b>EGL</b>	Staub-Hofer Sandra	Staatsstrasse 121	3049	Säriswil

## Revisionsstelle

<b>Revisionsstelle</b>	T + R AG	Sägeweg 11	3073	Gümligen
------------------------	----------	------------	------	----------

## Rassenkommission Simmental

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Kreis / Org.
<b>Präsident</b>	Schärz Ueli <sup>1,2</sup>	Ryffenbühlweg 1	3703	Aeschi b. Spiez	3
<b>Vizepräsident</b>	Tschiemer Christian	Haite 224A	3804	Habkern	SVS
	Curty William	Route de Torny 36	1691	Villarimboud	4
	Fink Beat	Wittenfärren	6169	Marbach	2
	Hirschi Marcel	Suttershaus 248	3153	Rüschegg-Gambach	SVS
	Poncet Guillaume	Vieille Route 2	1338	Ballaigues	5
	Schmied Samuel <sup>2</sup>	Lindenstrasse 12	3724	Ried bei Frutigen	SVS

## Rassenkommission Montbéliarde

<b>Präsident</b>	Guignard Pierre	Rue du Carre 22	1439	Rances	FSBB
<b>Vizepräsident</b>	Winkler Werner	Ste-Croix 403	2902	Fontenais JU	USEM
	Hutmacher Roger	Les Cufattes 82	2360	Le Bémont	USEM
	Rochat Pascal	Ruelle de la Fontaine 1	1323	Romainmôtier	FSBB
	Schneiter Edmond	Les Michels	2406	Le Brouillet	6

## Rassenkommission Swiss Fleckvieh

<b>Präsident</b>	Schumacher Stefan <sup>1</sup>	Schluchtl	3153	Rüschegg-Gambach	3
<b>Vizepräsident</b>	Zbinden Marc	Brand 12	1719	Zumholz	4
	Bader Stefan	Vordere Bereten 547	4717	Mümliswil	2
	Bühler Béat	Sous-les-Roches 185	2615	Sonvilier	6
	Dürrenmatt Beat	Farnacher 226	3159	Riedstätt	IGSF
	Farner Hans Peter <sup>2</sup>	Nussbommerweg 18	8477	Oberstammheim	1
	Paillard Christophe	Chemin du Château 2	1443	Champvent	5
	Seematter Daniel <sup>2</sup>	Niedermatte 113c	3813	Saxeten	IGSF

## Rassenkommission Red Holstein / Holstein

<b>Präsident</b>	Gerber Thomas <sup>1,2</sup>	Kätzigen 5	6252	Dagmersellen	SRHK
<b>Vizepräsident</b>	Haas Andreas	Biretenweg 50	4434	Hölstein	2
	Bertschy Adrian	Grossguschelmuth 25	1792	Guschelmuth	4
	Buri Urs	Thunstrasse 21	3415	Hasle-Rüegsau	3
	Friedli Andreas	Schwabenberg 146	5412	Gebenstorf	1
	Frossard Roger <sup>2</sup>	Bas du Village 3	2353	Les Pommerats	6
	Pradervand Cédric	Chemin de Borex 2	1274	Grens	5
	Treboux Maurice <sup>1</sup>	Rue du Battoir 3	1269	Bassins VD	SRHK

<sup>1</sup> Mitglied Fachausschuss Genetik / <sup>2</sup> Mitglied Schemakommission Linear AG

## Marketingkommission

<b>Präsident</b>	Bach Ueli	Turbachstrasse 149	3781	Turbach	Verwaltung
	Haas Andreas	Biretenweg 50	4434	Hölstein	RK RH/HO
	Hirschi Marcel	Sutershaus 248	3153	Rüschegg-Gambach	RK SI
	Hutmacher Roger	Les Cufattes 82	2360	Le Bémont	RK MO
	Paillard Christophe	Chemin du Château 2	1443	Champvent	RK SF
	Schweizer Ronny	Hardhof 50	4463	Buus	Verwaltung

## Kommission Beständeschauen

<b>Präsident</b>	Matti-Reichenbach Helmut	Choliweg 2	3781	Turbach	3
	Gerber Hans	Schwand	6197	Schangnau	3
	Gerber Reto	Wacheldornhubel 8b	3618	Süderen	3
	Kaufmann Hermann	Sur-la-Croix 19	2108	St. Ursanne	GSR
	Lisser Jörg	Vorderes Aelpli 30	4719	Ramiswil	2
	Aegerter Christian	Bühlacker 19	3153	Gurzelen	Präsident Schaukommission
	Dummermuth Rolf	Rachholtern 68	3617	Fahrni b. Thun	Präsident Kommission Stierenschauen



# Unsere Partnerschaften

swissherdbook setzt sich für die Förderung der im Herdebuch geführten Rassen ein. Nachfolgend aufgeführt sind die wichtigsten Engagements von swissherdbook im Geschäftsjahr 2019.

## HAUPTENGAGEMENTS



**23. Swiss Expo, Lausanne**  
09.–12.01.2019



**Expo Bulle**  
Espace Gruyère, Bulle  
02.03.2019



**Bernischer Fleckviehzuchtverband**  
BEA Bernexpo  
26.04.–05.05.2019



**Junior Bulle Expo**  
Espace Gruyère, Bulle  
06.–07.12.2019

## ENGAGEMENTS ÜBER CHF 1000.00

### Januar 2019

1 | **LID-Projekt Stallvisite** 2018/2019  
24 | **Swissgenetics Nachzuchtschau und Jungkuhchampionat SI + SF**, Thun

### Februar 2019

21–24 | **Tier & Technik**, St. Gallen

### März 2019

10 | **24. VSA-Verbandsschau**, Thun  
22–23 | **Lucerne Expo und Luzerner Rindernightshow**, Grosswangen  
23 | **23. Arc Jurassien Expo**, Saignelégier

### April 2019

26–27 | **100 Jahre Neuenburger Rindviehzuchtverband**, Les Ponts-de-Martel

### September 2019

7 | **Emmentalische Verbandsschau**, Wynigen  
9 | **Swiss Red Night**, Bern  
17 | **Zuchtstiermarkt Thun**  
24 | **Zuchtstiermarkt Bulle**

### Oktober 2019

8–9 | **Zuchtstiermarkt Moudon**  
11 | **41. Zuchtviehmarkt Berner Jura**, Tavannes

### November 2019

16 | **Ostschweizer Eliteschau und Rindernightshow**, Wattwil  
30 | **26. Berner Junior Expo**, Thun

## Bilanz

(in Tausend CHF)

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	3'730	4'029
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'175	5'627
Übrige kurzfristige Forderungen	63	89
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2'761	2'173
Aktive Rechnungsabgrenzungen	92	107
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>11'822</b>	<b>12'025</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Finanzanlagen</b>		
Darlehen ASR	450	680
Wertschriften	5'598	4'888
<b>Beteiligungen</b>		
Beteiligung Elvadata	0	0
Beteiligung Suisselab	453	453
Beteiligung Qualitas	100	100
Beteiligung Linear	147	147
Beteiligung Swissgenetics	95	95
Beteiligung Verein Expo Bulle	70	70
<b>Sachanlagen</b>		
Mobile Sachanlagen	53	73
Immobilien Sachanlagen	989	1'042
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>7'954</b>	<b>7'548</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>19'776</b>	<b>19'573</b>
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'305	1'279
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'832	1'436
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'472	1'636
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen	2'515	2'642
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>7'123</b>	<b>6'992</b>
Grundkapital	0	0
Freiwillige Gewinnreserven	12'581	12'558
Jahresgewinn	72	23
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>12'653</b>	<b>12'581</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>19'776</b>	<b>19'573</b>

# Erfolgsrechnung

(in Tausend CHF)

<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
<b>Dienstleistungsertrag</b>		
- Milchleistungsprüfungen	11'728	11'043
- Herdebuchführung	3'295	3'438
- Zuchtprogramm	849	911
- Lineare Beschreibung und Einstufung	1'270	1'248
- Melkbarkeitsprüfungen	289	301
- Zeitschrift	462	484
- Internet	280	276
- Übriger betrieblicher Ertrag	-61	134
<b>Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>18'112</b>	<b>17'834</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
Dienstleistungsaufwand	-5'947	-6'171
Lohnaufwand	-8'083	-8'126
Sozialversicherungsaufwand	-732	-713
Übriger Personalaufwand	-147	-181
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
- Raumaufwand	-236	-233
- Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen	-68	-66
- Fahrzeug- und Transportaufwand	-75	-83
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-11	-8
- Energie- und Entsorgungsaufwand	-37	-30
- Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'580	-1'630
- Werbeaufwand	-367	-319
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-332	-339
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-228	-200
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-17'843</b>	<b>-18'099</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN</b>	<b>269</b>	<b>-264</b>
<b>Betriebliche Nebenerfolge</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
Finanzerfolg	102	235
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>371</b>	<b>-29</b>
Erfolg betriebliche Liegenschaften	227	159
Ausserordentlicher Erfolg	-500	-100
<b>JAHRESGEWINN VOR STEUERN</b>	<b>98</b>	<b>30</b>
Steuern	-26	-7
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>72</b>	<b>23</b>

# Anhang

(in Tausend CHF)

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen mit Sitz in Zollikofen

## 1. GRUNDSÄTZE

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben.

### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### 1.2 Folgende Grundsätze wurden in der Jahresrechnung angewendet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: zum Nominalwert. Umsatzrealisation erfolgt nach Fertigstellung der Leistung. Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen.
- Darlehen: zum Nominalwert. Ausfallrisiken wird mit einer Einzelwertberichtigung Rechnung getragen.
- Wertschriften: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.
- Beteiligungen: zu Anschaffungskosten oder zum tieferen inneren Wert der Beteiligung.
- Sachanlagen: zu Anschaffungskosten. Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode im Rahmen der steuerlich maximal zulässigen Abschreibungssätze.
- Rückstellungen: Werden im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit oder der gesetzlichen Möglichkeiten angesetzt.
- Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz in den Totalbeträgen entstehen.

## 2. ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	5'195	5'380
gegenüber Beteiligungen	150	417
Delkredere	-170	-170
<b>Total</b>	<b>5'175</b>	<b>5'627</b>

### 2.2 Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen

Firma/Sitz	Kapital in 1'000 CHF		Kapital- und Stimmenanteil in %	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Elvadata AG, Zollikofen	800	800	40.0 %	40.0 %
Lineare Beschreibungsstelle LINEAR AG, Hauterive	300	300	49.0 %	49.0 %
Qualitas AG, Zug	100	100	37.0 %	37.0 %
Suisselab AG Zollikofen, Zollikofen	1'000	1'000	45.3 %	45.3 %
Swissgenetics Genossenschaft, Zollikofen	555	555	25.2 %	25.2 %
Verein Expo Bulle, Grangeneuve	200	200	35.0 %	35.0 %

### 2.3 Aktivdarlehen

	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	450	680
gegenüber Beteiligungen	0	0
<b>Total</b>	<b>450</b>	<b>680</b>

### 2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019	31.12.2018
gegenüber Dritten	467	413
gegenüber Beteiligungen	837	866
<b>Total</b>	<b>1'304</b>	<b>1'279</b>



	31.12.2019	31.12.2018
<b>2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
gegenüber Dritten	1'285	1'291
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	547	144
<b>Total</b>	<b>1'832</b>	<b>1'435</b>

<b>2.6 Bestandesänderungen nicht fakturierte Dienstleistungen und Vorräte</b>		
Anfangsbestand per 01.01.	2'173	1'998
+/- Veränderungen	588	175
<b>Endbestand per 31.12.</b>	<b>2'761</b>	<b>2'173</b>

<b>2.7 Finanzerfolg</b>		
Finanzaufwand	-256	-244
Finanzertrag	358	479
<b>Total</b>	<b>102</b>	<b>235</b>

<b>2.8 Erfolg betriebliche Liegenschaften</b>		
Aufwand betriebliche Liegenschaften	-416	-480
Ertrag betriebliche Liegenschaften	643	640
<b>Total</b>	<b>227</b>	<b>160</b>

<b>2.9 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Einlage in die Arbeitgeberbeitragsreserve	-500	-100
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
<b>Total</b>	<b>-500</b>	<b>-100</b>

### 3. WEITERE ANGABEN

#### 3.1 Stille Reserven

Nettoauflösung stille Reserven	638	0
--------------------------------	-----	---

#### 3.2 Langfristiger Baurechtsvertrag

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus dem Baurechtsvertrag	2'684	2'740
---	-------	-------

#### 3.3 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250, jedoch über 50.

#### 3.4 Immobilien

Buchwert	989	1'042
Amtlicher Wert (gültig ab 31.12.2019)	5'873	5'873
Brandversicherungswert	11'700	11'700

#### 3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen, Zollikofen

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 22 bis 25 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft swissherdbook Zollikofen für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 19. Februar 2020

T+R AG



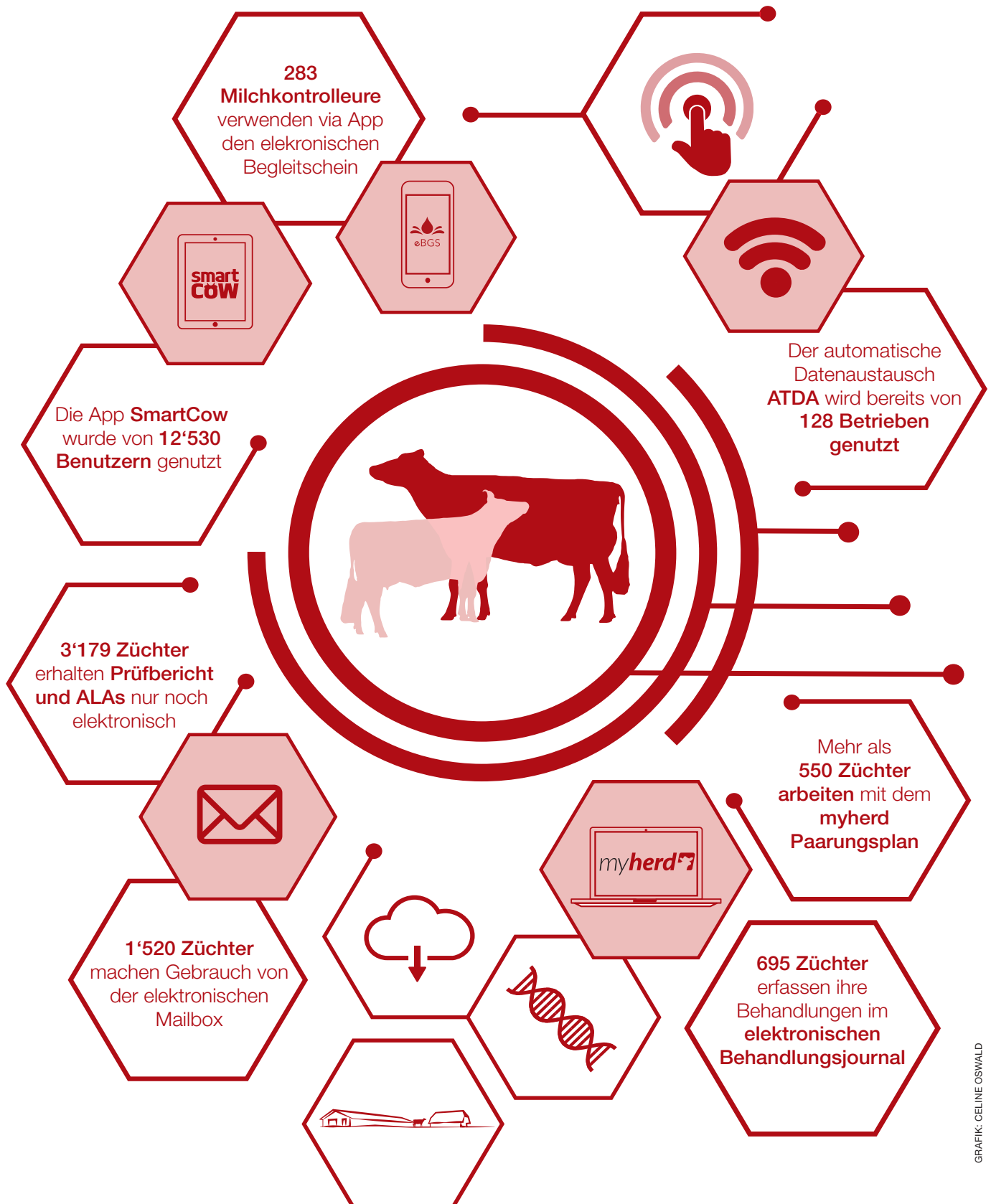
Frank Bracher  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte



Bernhard Leiser  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

# swissherdbook digital & vernetzt



GRAFIK: CELINE OSWALD



swiss   
**herdbook**

S I N C E 1 8 9 0

swissherdbook  
Schützenstrasse 10  
3052 Zollikofen

T +41 31 910 61 11  
info@swissherdbook.ch

swissherdbook.ch

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen  
Société coopérative swissherdbook Zollikofen